

# Gestern | Romantik | Heute

## Forum für Wissenschaft und Kultur

JAMES CASEBERE  
Sea of Ice, 2014

**Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde, liebe Interessierte,**

schauen Sie sich die Installation der Künstlerin Mariele Neudecker an: eine mit einem halb transparenten, halb opaken Nebel erfüllte Waldlandschaft, eingefasst in einen gläsernen Wassertank. Sie finden ein Bild davon auf der Startseite unserer Plattform. Es spricht – ebenso wie der Beitrag „Rosa Mondnacht“ der Literaturkritikerin Beate Tröger – vom Fortwirken romantischer Darstellungsformen in der Gegenwart.

Im Novalis- und Friedrich-Schlegel-Jubiläumsjahr blicken wir natürlich auch zurück und möchten mit einer kleinen Reihe von Impulsen beginnen, die sich mit einem der beiden, einer Gemeinsamkeit oder einer Differenz der Autoren beschäftigt.

Erholsame und produktive Sommermonate wünschen

**Sandra Kerschbaumer und Romy Langeheine**  
Redaktion | Friedrich-Schiller-Universität Jena

# Gestern | Romantik | Heute

## Forum für Wissenschaft und Kultur



### NETZWERK

#### • INSTITUTIONEN

Das Marburger Haus der Romantik hält in einem zentral am Marktplatz gelegenen Gebäude in Dauer- und Sonderausstellungen das Andenken an einen Kreis von Personen wach, die teils gleichzeitig und teils aufeinander folgend in der Universitätsstadt lebten und zum Marburger Romantikerkreis gezählt werden: etwa der Rechtswissenschaftler Friedrich Carl von Savigny, das Geschwisterpaar Clemens und Bettina Brentano, die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm, die Schriftstellerin Sophie Mereau und der Altphilologe Georg Friedrich Creuzer.

[WEITERLESEN >](#)

#### • CHANCEN

##### Call for papers

„Ich bin, dies Werk entwerfend, auf einer Meerfahrt begriffen“. Helmina von Chézy (neu) lesen“. Frederike Middelhoff und Martina Wernli richten den 4. Workshop der Reihe „Kalathiskos. Autorinnen der Romantik“ (09.-11. März 2023) aus und erbitten Beitragsvorschläge, die eine (Neu-) Lektüre der literarischen, translatorischen, kunst- und kulturkritischen sowie der musikkompositorischen Schriften Helmina von Chézys vornehmen.

[WEITERLESEN >](#)

##### Call for papers

„Kohle in der Literatur von der Romantik bis zur Gegenwart“. Die mit dieser Energiequelle verbundenen Dynamiken und ihre Literarisierungen möchte ein Workshop (07. und 08. März 2023) aus literatur- und kulturwissenschaftlicher wie auch wissenshistorischer Perspektive untersuchen. Themenvorschläge können an Antonia Villinger (Otto-Friedrich-Universität Bamberg) adressiert werden.

[WEITERLESEN >](#)

# Gestern | Romantik | Heute

## Forum für Wissenschaft und Kultur



### WISSENSCHAFT

#### • WISSENSCHAFTLICHE IMPULSE

**Claudia Stockinger** stellt in ihrem Impuls „Ermöglichungsbedingung (früh-)romantischer Programmatik. Zur Rolle des Dorfs in Ludwig Tiecks ‚Peter Lebrecht‘ und ‚Die Freunde‘ ein Forschungsprojekt zur „ruralen Romantik“ vor. Sie zeigt anhand erster, an zwei frühen Texten Tiecks gewonnener Ergebnisse, „wie ‚das Dorf‘ zu einem Schlüssel sowohl für die Deutung der Texte als auch für frühe Ansätze einer Romantisierung der Welt wird, die aufklärerisch-teleologischen Vorstellungen erste Widerstände entgegengesetzt. Dass es in der Forschung bislang ausgespart wurde, ist deshalb umso bemerkenswerter.“

[WEITERLESEN >](#)

„‚Sophia sey mein Schuz Geist‘ – zur Bedeutung des Verlobungsringes von Novalis und Sophie von Kühn“ – vom Städtischen Museum Weißenfels wurde **Ludwig Stockinger** gebeten, die literatur- und kulturgeschichtliche Bedeutung des Verlobungsringes einzuschätzen, der sich als Leihgabe dort befindet. Lesen Sie hier seine Erörterung der zentralen Fragen zu diesem Ring: „Handelt es sich wirklich um den Verlobungsring Friedrich von Hardenbergs? Wie kam der Ring in den Besitz der Leihgeber? Was sagt die Inschrift über die Deutung dieser Liebesbeziehung im Kontext des Werks von Friedrich von Hardenberg aus und warum wird der Ring dadurch zu einem Symbol von ‚Romantik‘ und ‚romantischer Liebe‘?“

[WEITERLESEN >](#)

**Yvonne Al-Taie** schaut sich Blumen in romantischen Texten an, geht der romantischen Skepsis gegenüber der Botanik und dem Wert naturphilosophischen Denkens für unsere Gegenwart nach. „Warum es keine Taxonomie der blauen Blume gibt: Friedrich Schlegel, Novalis und die Botanik“ ist ihr Impuls überschrieben. Die Blume „interessiert nicht als empirisch-naturwissenschaftlicher Forschungsgegenstand, wie in der Botanik, sondern dient als Symbol, eingebettet in ein komplexes naturphilosophisches Denken, das Menschen, Tiere und Pflanzen als lebendige Organismen begreift.“

[WEITERLESEN >](#)

# Gestern | Romantik | Heute

## Forum für Wissenschaft und Kultur



### WISSENSCHAFT

#### • REZENSIONEN

**Christian Kämpf** verbindet mit seiner Studie „Der neue Schauer. Über das Phantastische der musikalischen Romantik“ den Anspruch einer Neubestimmung der musikalischen Romantik über die zentrale Kategorie des Phantastischen.

**Maria Behrendt** hat die zwischen Musikwissenschaft, Literaturwissenschaft und Philosophie angesiedelte Studie gelesen und rezensiert.

[WEITERLESEN >](#)

„Man muss nicht dem Verdikt von Hans Magnus Enzensberger folgen, alle Bücher, außer den Wörterbüchern, seien zu lang. Aber tatsächlich bergen umfangreiche Bücher eine Gefahr: Man kann sich in ihnen verirren.“ Die 500 Seiten starke Studie von **Klara Schubenz** „Der Wald in der Literatur des 19. Jahrhunderts. Geschichte einer romantisch-realistischen Ressource“ bietet so viele Haupt- und Nebenwege, Pfade und Winkel im Wald, dass sich faszinierend vielgestaltige Beobachtungen, Perspektiven und Entdeckungen erschließen, Wanderer und Leserinnen aber auf die Orientierung achten müssen.“ Ausführlich widmen sollten sie sich diesem klugen Buch aber in jedem Fall!

[WEITERLESEN >](#)

Die Rezensenten **Matthis Glatzel** und **Sigmund Jakob-Michael Stephan** sehen den Vorteil, von einem Age of Emotion zu sprechen, darin, literarhistorische Kontinuitäten hervorzuheben. „An den Kontinuitäten und Diskontinuitäten des Innerlichkeitsdiskurses vom 18. bis. 20 Jahrhundert arbeitet sich der Sammelband „Annäherung an das Innere des Menschen. Diagnosen und Therapien des Seelischen (in) der deutschsprachigen Literatur und Ästhetik“ ab. Herausgegeben wurde er von **Agnieszka K. Haas** und **Timo Janca**.

[WEITERLESEN >](#)

#### • BERICHT

**Katharina Klanke** hat die Tagung „GegenRomantik“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena besucht und berichtet über die wissenschaftshistorische, soziologische, literaturwissenschaftliche und kunsthistorische Auseinandersetzung mit der Romantik als Streitfall.

[WEITERLESEN >](#)

# Gestern | Romantik | Heute

## Forum für Wissenschaft und Kultur



### KULTUR

#### • KUNST | LEBEN

Die Literaturkritikerin **Beate Tröger** stellt mit ihrem Text „Rosa Mondnacht. Überlegungen zum Verhältnis der Werke von Maren Kames (halb taube halb pfau und luna luna) zur literarischen Romantik“ an. Intermediale Verfahren, Remixes und Echokammern führen weit weg vom schriftlichen Ausgangspunkt, „sie lösen den Haupttext auf in ein potenziell Unendliches und kommen vielleicht paradoxerweise und trotz der Abgrenzung von der Romantik in einer Art dialektischem Umschlag gerade dadurch dem Ideal einer Universalpoesie frappierend nahe.“

[WEITERLESEN >](#)

Die Theologin **Mirjam Sauer** findet Friedrich Schleiermachers Idee einer freien Geselligkeit und Friedrich Schlegels Symphilosophie in einem Hamburger Kooperationsprojekt wieder: „Feiern, wovon wir träumen. Eine frühromantische Spurensuche in der Wohnzimmerkirche“.

[WEITERLESEN >](#)

### TERMINE

DATUM	ORT	THEMA
9. August bis 8. September 2022	Freies Deutsches Hochstift Frankfurt am Main	<b>Ich liebe Deine Liebe</b> <b>Der Briefwechsel zwischen Friedrich Schlegel und Friedrich von Hardenberg (Novalis)</b> Teil 6: Krankheit und Abschied (1799–1800)
19. August bis 27. November 2022	Literaturmuseum Romantikerhaus Jena	<b>„ ... die blaue Blume seh'n ich mich zu erblicken.“</b> Ausstellung



# Gestern | Romantik | Heute

## Forum für Wissenschaft und Kultur



### TERMINE

DATUM	ORT	THEMA
2. September 2022	Goethe- und Schiller-Archiv Weimar	<b>Romantik-Rezeption als (Wieder-)Entdeckung des Katholischen? – Das von Franz Dessauer und Paul Pattloch geplante Brentano-Museum in Aschaffenburg</b> Vortrag von Sabine Gruber (Tübingen) im Rahmen der Tagung „Rückkehr aus dem Exil“ – Katholische Tendenzen und Trends in der Kultur der Weimarer Republik, Weimar (31.8.–2.9.2022)
8. September 2022	Deutsches Romantik-Museum, Arkadensaal Frankfurt am Main	<b>„Ich klebte mit Giesel am Album“</b> Die Zeichnungen der Familie Arnim-Brentano im Bestand des Freien Deutschen Hochstifts
13. September 2022	Deutsches Romantik-Museum, Arkadensaal Frankfurt am Main	<b>Womit wurde in der Romantik geschrieben?</b> Einblicke ins Federzeitalter – eine Buchvorstellung
14. bis 16. September 2022	Research Group „European Romanticism or Romanticisms in Europe“ Jena	<b>Reflections on European Romanticism(s) in the Visual Arts: State of Research and Future Perspectives</b> International Conference
15. bis 17. September 2022	Frankfurt am Main, Goethe-Universität	<b>„Romantische Materialitäten/Romantic Materialities“</b> Internationale Tagung an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
26. bis 30. September 2022	Internationale Schelling-Gesellschaft Inter University Centre Dubrovnik (Kroatien)	<b>Auseinandersetzungen mit Schellings Freiheitsschrift: Quellen und Rezeption</b> Sommerkurs „Klassische Deutsche Philosophie“
29. September bis 2. Oktober 2022	Society for English Romanticism Augsburg	<b>Romantic Ecologies</b> Konferenz an der Universität Augsburg



# Gestern | Romantik | Heute

## Forum für Wissenschaft und Kultur

### TERMINE

DATUM	ORT	THEMA
29. September 2022	Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf	<b>Heine, Musik und Gesellschaft</b> Vortrag von Frieder Reininghaus
8. Oktober 2022	Literaturmuseum Romantikerhaus Jena	<b>Novalis. Dichter der Frühromantik – eine Begegnung.</b> Lesekonzert mit Cornelia Mier und Erik Warkenthin
13. November 2022	Literaturmuseum Romantikerhaus Jena	<b>Caroline Schlegel – musikalische Lesung und Vortrag</b> Christine Theml und Ilga Herzog erinnern an Caroline Schlegel
17. November 2022	Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend	<b>Hoffmanneske Heimsuchungen</b> Ringvorlesung zum 200. Todesjahr E.T.A. Hoffmanns
19. bis 22. November 2022	American Academy of Religion Denver (Colorado)	<b>American Academy of Religion (AAR) Annual Meeting: Schleiermacher Unit „Theological System-Building: Doctrine, Method, and Context“</b> Beim Annual Meeting der American Academy of Religion (AAR) wird es eine Einheit zu Schleiermacher geben, die unter der Überschrift Theological System-Building: Doctrine, Method, and Context (Co-Sponsored with the Nineteenth Century Theology Unit) steht.
24. November bis 12. Dezember 2022	Deutsches Romantik- Museum, Ernst Max von Grunelius-Saal Frankfurt am Main	<b>Unheimlich fantastisch – E.T.A. Hoffmann 2022</b> Ausstellung zum 200. Todestag E.T.A. Hoffmanns

# Gestern | Romantik | Heute

## Forum für Wissenschaft und Kultur



### TERMINE

DATUM	ORT	THEMA
26. November 2022	Deutsches Romantik-Museum, Volksbühne im Großen Hirschgraben Frankfurt am Main	<b>Die Elixiere des Teufels</b> Ein Hörspielkonzert frei nach E.T.A. Hoffmann
30. November 2022	Schleiermacher-Gesellschaft Berlin, Theologische Fakultät	<b>Schleiermacher und Krisen</b> Schleiermacher-Lecture von Prof. Dr. Martina Kumlehn
30. November 2022	Deutsches Romantik-Museum, Arkadensaal Frankfurt am Main	<b>Hoffmanns Geschöpfe: Kapellmeister Kreisler, Klein Zaches und Undine</b> Konzert zum 200. Todestag von E.T.A. Hoffmann
8. bis 10. Dezember 2022	Schleiermacher-Gesellschaft Leucorea, Lutherstadt Wittenberg	<b>Individuum und Gemeinschaft in (kosmo)-politischer Perspektive</b> Schleiermacher-Symposium
7. bis 8. März 2023	Otto-Friedrich-Universität Bamberg	<b>Kohle in der Literatur von der Romantik bis zur Gegenwart</b> Antonia Villinger
20. bis 22. Juli 2023	Christian-Albrechts-Universität Kiel	<b>Das Leben im Fokus.</b> Die Naturphilosophie um 1800 im Kontext biozentrischer Debatten der Umweltethik